

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Ekbert III. 1144—1158.

Ekbert III. zog im Jahre 1158 mit Kaiser Friedrich I. nach Italien und fand bei der Belagerung von Mailand den Heldentod. Sein Leichnam wurde nach Formbach gebracht und in der Ahnengruft beigesetzt.

1145 übergab Megingoz de Taigdingeskirchen der Kirche zu Formbach einen Hof zu Gumpingen mit den Leibeigenen und aller Zugehör, bebaut und unbebaut, und im selben Jahre ist er Zeuge einer Schenkung des Leugart de Lengenheim an das Kloster Formbach. 1150 übergab Altmannus de Prame zum Altare des hl. Michael in Reichersberg ein Landgut des Megengot de Taidingeskirchen, neben dem Flusse Pram gelegen, welches ein gewisser Megenhardus, Hofverwalter des genannten Megingoz, damals innehatte. Es ist das der Petershof a. d. Pram in der Nähe von Dorf. 1140 wird auch schon die Ortschaft Wiesenberg genannt. Der Edle Adabrammus de Wisenperge übergibt das Landgut einer gewissen Adelhaid in selben Orte zum Kloster Reichersberg. Es ist das jezige Gatterbauerngut.

Berthold von Andechs. 1160—1188.

Ekbert III. hinterließ keine Nachkommen und mit ihm erlosch das Geschlecht der Altgrafen von Formbach. Neuburg und Schärding erhielt sein Schwesterjohn Berthold von Andechs.

1170 übergab eine gewisse Frau Heidewich, Tochter des Dietrich de Uchental (Udenthel) für ihr Seelenheil der Kirche Formbach jährlich 5 Pfennige. Unter den Zeugen ist Heinrich de Taiskirchen. 1180 kommt Wernhardus de Taiskirchen in einer Urkunde des Klosters Reichersberg vor. Von da an verschwinden die Edlen von Taiskirchen aus der Geschichte und scheinen bald hernach ausgestorben zu sein. Es ist nicht unwahrscheinlich, daß ihre Besitzungen zur